

ALLES FAKE ODER WAS?

MEDIENPÄDAGOGISCHES ANGEBOT DER GGG STADTBIBLIOTHEK BASEL

8

Methodenkarte



KURZBESCHREIBUNG

Seit der Wahl Trumps ist der Begriff in aller Munde: Fake News. Doch was genau sind Fake News? Wie entstehen Fake News? Wer hat Interesse daran? In diesem Workshop wird dem Phänomen auf den Grund gegangen. Es wird aufgedeckt, dass viel mehr Fake existiert als gedacht und dass es Menschen gibt, die von der Produktion von Fake News leben. Schliesslich stellen die Teilnehmer*innen selbst Online Fake News her und testen: Wer erkennt, welche News echt sind? Die Schüler*innen lernen News im Internet zu recherchieren und deren Quellen zu überprüfen. Sie reflektieren Meldungen und erfahren, dass nicht alles wahr sein muss, was gedruckt oder im Internet publiziert wird.

ZIELGRUPPE

Schüler*innen der 7. bis 12. Klasse



ANZAHL DER TEILNEHMER*INNEN

1 Klasse (20 bis 25 Schüler*innen)

DAUER

2 aufeinander folgende Lektionen á 45 Minuten, insgesamt 90 Minuten

PERSONAL

1 Bibliotheksmitarbeiter*in, 1 Lehrperson

AUSSTATTUNG UND MATERIAL

- Beamer, je ein Laptop pro 2er bzw. 3er Gruppe, Lautsprecher, Schreibzeug, WLAN, USB-Stick (um die erstellten Fakes bei den Gruppen für die Präsentation vom Laptop abzuholen)
- Video »Fakes im Netz erkennen« sowie Arbeitsblätter zum Download unter: www.br.de/sogehmedien/stimmt-das/luegen-erkennen/unterrichtsmaterial-un-wahrheiten-luegen-erkennen-downloads-100.html

VORBEREITUNG

- Bewerbung des Angebotes mit Flyern
- Vorstellung der Angebote im Rahmen von Lehrerkonferenzen
- Beamer installieren, Laptop anschließen, Material hochladen (Film, Beispiele)
- Arbeitsblätter kopieren, Schreibzeug und USB-Stick bereit legen



DURCHFÜHRUNG

1. Als Einstieg ins Thema bietet sich im Klassengespräch ein kurzes Brainstorming an, eventuell auch mit Bildern (PPP) aus den einzelnen Netzwerken: Wo informiert ihr euch im Netz? Welche Netzwerke benutzt ihr? Welche Erfahrungen haben die Schüler*innen selbst schon mit Fake News gesammelt?
2. 2 bis 3 Beispiele von Fake News zeigen und besprechen
(Beispiele siehe <https://www.br.de/sogehmedien/index.html> oder www.mimikama.at)
3. Den Schülerinnen die »Google-Bilderrückwärtssuche« zeigen, um Fake-Bilder oder Bilder, die aus dem Zusammenhang gerissen wurden, zu entlarven. Es wird aufgezeigt, wo das Bild überall im Netz verbreitet wurde und wo die Originalquelle zu finden ist.
4. Film anschauen und besprechen. Dabei werden Themen wie Phising, Trolle, Filterblasen, Hoax, Propaganda etc. besprochen.
Film für jüngere Schüler*innen: <https://www.br.de/sogehmedien/online-clip-fakes-erkennen-100.html>
Film für ältere Schüler*innen: www.br.de/mediathek/video/echt-jetzt-die-tricks-der-fake-news-macher-durchschauen-av:5afc07015cf897001871d6bb
5. Arbeitsblatt in 2er Gruppen ausfüllen lassen und danach im Plenum besprechen: 5 Tipps für jüngere Schüler*innen, wie sie Fake News entlarven können (Die neuen »Fake-News-Expert*innen« formulieren Tipps für die noch nicht eingeweihten Schüler*innen. Diese Hinweise notieren sie sich auf ein vorhandenes Arbeitsblatt.)
6. Aktiver Teil: Die Schüler*innen dürfen selbst in 2er bzw. 3er Gruppen eine Fake News mit dem Programm <https://goggles.mozilla.org> herstellen (siehe **TIPPS**, *Anleitung LINK)
 - Die Schüler*innen suchen ein Newsportal, zum Beispiel: <https://www.bild.de> – dabei sollen sie sich Gedanken machen, was sie mit dem Fake bezwecken wollen, zum Beispiel: Hetze gegen Einzelpersonen, Hetze gegen Minderheiten, Geld verdienen, Panikmache etc.
 - Die Schüler*innen legen dann die Google-Maske über eine News (Titel, Lead) und löschen den Quelltext, um einen eigenen Text einzufügen.
 - Ist die Fake News erstellt, wird ein Screenshot von dem Fake sowie von zwei, drei anderen News auf dem ausgewählten Newsportal gemacht, so dass eine Auswahl entsteht.
 - Abschließend werden die Fakes und News mit der gesamten Klasse besprochen und ausgewertet: Welche News sind echt, welche sind Fake?

TIPPS

- Es kann sein, dass während des Workshops Themen wie »Recht am eigenen Bild«, Privateinstellungen in den Netzwerken, Alterseinschränkung bei den Netzwerken etc. auftauchen. Deshalb sollte man sich als Bibliotheksmitarbeiter*in vorher gut informieren und sich mit den einzelnen Netzwerken und Themen vertraut machen.
- Lehrer*innen mit in die Durchführung der Workshops einbeziehen
- *Anleitung zur Herstellung von Fake News:
<https://support.mozilla.org/de/kb/die-roentgenbrille-x-ray-goggles-installieren>
- Viele weitere Informationen unter: www.klicksafe.de

VARIANTEN

Der Workshop sollte an das Alter der Teilnehmer angepasst werden. (siehe **4.**)

Lokal ansässige Schulen können diesen Workshop auf der Homepage der Stadtbibliothek Basel buchen:
www.stadtbibliothekbasel.ch/schule